

GasKondensat Schieberschacht

Aus der Praxis - für die Praxis

Einbaufertiges Modul mit vorinstallierter Verrohrung, Gasdrucksicherung, Schiebern, Belüftung, Kondensatabscheider samt Kondensatpumpe, und mit dem Ziel, das Kondensat aus dem Gas weitestgehend herauszutrennen. Er stellt die Verbindungsstelle zwischen Fermenter, Gasspeicher Gasabnehmer dar und fundiert weiters als Gasüberdrucksicherheitseinrichtung.

Die Einbautiefe des Schachtes ist variabel, durch die runde Bauweise des Behälters sind dieser aber fast keine Grenzen gesetzt. Als Abdeckung werden hochwertige Edelstahlbleche verwendet, die Schachteinstiegsöffnung ist mit einem Be- und Entlüftungsrohr versehen, weiters erzeugt ein Axialventilator eine Zwangsbelüftung. Der Einstieg erfolgt über eine ausziehbare Leiter.

Anschlussgrößen der Gasleitungen des Gaskondensat Schieberschachtes sind von DN125 bis DN300, die Größe des Betonschachtes bleibt aber immer dieselbe. Die weiterführende Abgangsleitung ist variabel, und wird je nach den anlagenspezifischen Anforderungen ausgeführt.

Die installierte Bypassleitung ermöglicht es, den Gasspeicher zu umgehen um so das erzeugte Biogas direkt weiterzuleiten.

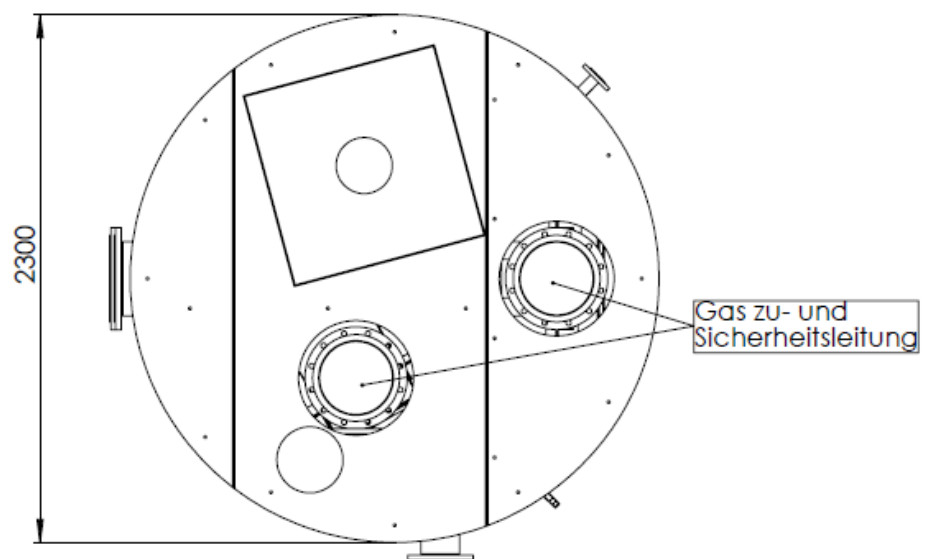
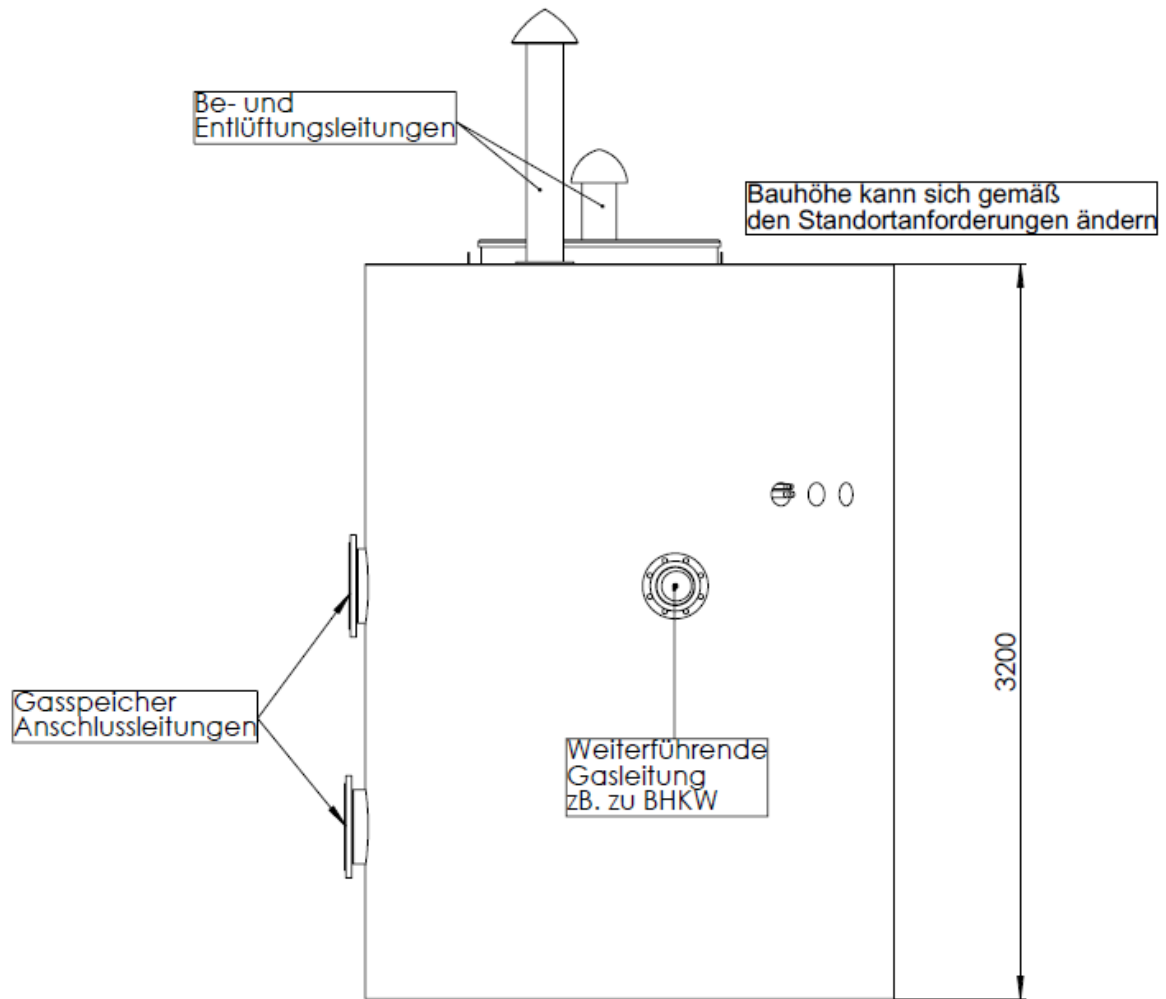
Eine speziell ausgeführte Gasspeicheranschlussleitung ermöglicht es, das im Gassack aus dem Gas ausfallende Kondensat herauszutrennen.

Die Überdrucksicherheitseinheit ist auf einen Vordruck von 3 Millibar ausgelegt, wird dieser Druck überschritten, gelangt das Biogas in eine Sicherheitsleitung, damit können schwere Schäden am Gasspeicher präventiv vermieden werden.

Eine vorinstallierte Kondensatpumpe pumpt das anfallende Kondensat aus dem Schacht.

Abgerundet wird der Schacht noch mit einer Wasserleitung samt automatischer Wassernachfüllsicherheitseinheit und einem Gasdrucksensor.

Abmessungen:



[Satz und Druckfehler vorbehalten]

BioG Biogastechnik GmbH

Weilbolden 18; A-4972 Utzenaich; Tel.: +43/7751/50149; e-mail: office@biog-biogas.com; www-biog-biogas.com